

Teil B Wertungsmatrix

Anlage B

Wertungsmatrix für die Auswahl der Bewerber (Auswahlprüfung)

1. Eignungskriterium: Gesamtumsatz des Bewerbers :

Der angegebene Gesamtumsatz (UmG) des Bewerbers der letzten 3 Jahre wird gemittelt und auf den geforderten Mindestjahresumsatz von 2,0 Mio. EUR brutto der angefragten Dienstleistung pro Jahr bezogen. Bei Bewerbergemeinschaften wird die Summe der angegebenen Umsatzwerte aller Einzelbewerber gezählt.

Die Wertung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Stufung	Bewertungspunkte
UmG \leq 2,00 Mio.€	1
UmG \leq 3,00 Mio.€	2
UmG \leq 4,00 Mio.€	3
UmG \leq 5,00 Mio.€	4
UmG $>$ 5,00 Mio.€	5

Maximal erreichbare Punktzahl = 5,0 Punkte von 100 Punkten

2. Eignungskriterium: Erklärung über den Jahresumsatz des Bewerbers bezogen auf Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Dienstleistung vergleichbar sind.

Der angegebene Jahresumsatz des Bewerbers der letzten 3 Jahre für **Leistungen der Tragwerksplanung** (UmTr) wird gemittelt und auf den geforderten Mindestjahresumsatz von 2,0 Mio EUR brutto der angefragten Dienstleistung pro Jahr bezogen.

Bei Bewerbergemeinschaften wird die Summe der angegebenen Umsatzwerte aller Einzelbewerber gezählt.

Die Wertung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Stufung	Bewertungspunkte
UmTr \leq 2,00 Mio.€	2
UmTr \leq 2,50 Mio.€	4
UmTr \leq 3,00 Mio.€	6
UmTr \leq 3,50 Mio.€	8
UmTr $>$ 3,50 Mio.€	10

Maximal erreichbare Punktzahl = 10,0 Punkte von 100 Punkten

3. Eignungskriterium: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Leistungen (Personalbedarf) in den letzten 3 Jahren

Es wird eine pro Jahr der zu vergebenden Dienstleistung geschätzte Anzahl von 15 Ma incl. Führungspersonal zugrunde gelegt. Dieses Ergebnis wird mit der genannten aktuellen Mitarbeiterzahl (Ma) incl. Führungspersonal des Bewerbers für **Leistungen der Tragwerksplanung** im 3-Jahresdurchschnitt verglichen.

Dadurch kann der Auftraggeber feststellen, wie dieses Büro hinsichtlich der **Anzahl der vorhandenen Mitarbeiter** auf die ausgelobte Dienstleistung ausgerichtet ist.

Wird dieser Wert erreicht, so erhält der Bewerber 2 Punkte. Ist dieser Wert in **rd. 2,3-facher** Anzahl vorhanden, so bekommt der Bewerber 10 Punkte.

Die Wertung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Stufung	Bewertungspunkte
Ma \geq 15 Mb/a	2
Ma \geq 20 Mb/a	4
Ma \geq 25 Mb/a	6
Ma \geq 30 Mb/a	8
Ma \geq 35 Mb/a	10

Maximal erreichbare Punktzahl = 10,0 Punkte von 100 Punkten

4. Eignungskriterium: Angaben über das für dieses Projekt vorgesehene Personal (Projektteam) Projektleiter, Stellv. Projektleiter und Mitarbeiter am Projekt - Berufliche Qualifikation

Projektleiter, stellv. Projektleiter und Mitarbeiter am Projekt müssen dabei im Bewerbungsbogen namentlich benannt und ihre berufliche Qualifikation (Jahre im Beruf, vergleichbare Referenzen) muss aus den Anlagen ersichtlich sein.

Der Auftraggeber bewertet dabei die **berufliche Qualifikation** des für dieses Projekt vorgesehenen Personals durch die für den Projektleiter/die Projektleiterin, den Stellvertreter des Projektleiters/der Projektleiterin und der Mitarbeiter am Projekt angegebenen Berufserfahrung (Jahre im Beruf) und der beschriebenen Referenzen (jeweils geforderte Qualifikation) quantitativ, das heißt der Anzahl nach. **Dabei werden nur vergleichbare Referenzen herangezogen. Die Vergleichbarkeit orientiert sich dabei an den ingenieurmäßigen Anforderungen der ausgelobten Dienstleistung.**

Die Wertung erfolgt dabei für den **Projektleiter**, den **Stellv. Projektleiter** und eine festgelegte Anzahl von **Mitarbeitern am Projekt** – jeweils getrennt - nach folgendem Schlüssel:

Projektleiter/in:

Stufung	Bewertungspunkte
Berufserfahrung < 5 Jahre	1
Berufserfahrung \geq 5 und < 10 Jahre	2
Berufserfahrung \geq 10 Jahre	3
Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 1	1
Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 2	2
Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 3	3
Projektleiter/in war Mitglied des Projektteams einer Referenz.	1

Maximal erreichbare Punktzahl = 7 Punkte von 100 Punkten

Stellv. Projektleiter/in bzw. maßgebende/r Mitarbeiter/in:

Stufung	Bewertungspunkte
Berufserfahrung < 3 Jahre	1
Berufserfahrung \geq 3 und < 5 Jahre	2
Berufserfahrung \geq 5 Jahre	3
Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 1	1
Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 2	2
Stellv. Projektleiter/in bzw. maßgebende/r Mitarbeiter/in war Mitglied des Projektteams einer Referenz.	1

Maximal erreichbare Punktzahl = 6 Punkte von 100 Punkten

Mitarbeiter im Projektteam (der bestbewertete Mitarbeiter wird gewertet):

Stufung	Bewertungspunkte
Berufserfahrung < 3 Jahre	1
Berufserfahrung >= 3	2
Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 1	1
Anzahl vergleichbarer Referenzen der letzten 10 Jahre = 2	2
Mitarbeiter war Mitglied des Projektteams einer Referenz.	1

Maximal erreichbare Punktzahl = 5 Punkte von 100 Punkten

5. Eignungskriterium: Nachweis der fachlichen Eignung in Bezug auf die geforderte Aufgabe – Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Dienstleistungen, die mit der zu vergebenden Dienstleistung in Aufgabenstellung, Umfang und ingenieurmäßigen Anspruch vergleichbar sind.

Zum Nachweis der fachlichen Eignung des Bewerbers werden von der Vergabestelle die Vorlage von Referenzen erbeten, deren Eigenschaften durch den Gegenstand der ausgelobten Dienstleistung:

- In unserem Beispiel:

Tragwerksplanungen für den Neubau Bildungscampus mit Sportpark nach Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 1 Tragwerksplanung, HOAI, Ausgabe 2013

gerechtfertigt sind (§ 46 Abs. 1 VgV).

Die vom Bewerber dazu vorzulegenden Referenzen müssen die nachfolgend genannten Referenzeigenschaften besitzen:

Dabei müssen die Referenzeigenschaften nach Ziff. 1., 2. und 3. als Nachweis der Grundkompetenz des Bewerbers für die ausgelobte Dienstleistung in einer Referenz erfüllt werden. Die Referenz zum Nachweis der Grundkompetenz wird stets als Referenz 1 gewertet.

Die **weiteren von der Vergabestelle erbetenen Referenzeigenschaften** können mit **weiteren Referenzen** erfüllt werden.

Gewertet werden:

- die Referenz mit den erbetenen Referenzeigenschaften zum Nachweis der Grundkompetenz des Bewerbers (= Referenz 1) und
- bis zu vier weitere Referenzen, die die darüber hinaus erbetenen Referenzeigenschaften abbilden.

Der Bewerber beschreibt die angeführten Referenzprojekte auf 1 Seite anhand der Anforderungen, zeigt seine Grundkompetenz hinsichtlich der vorliegenden Aufgabenstellung, des Umfangs, der statisch-konstruktiver Schwierigkeit und des ingenieurmäßigen Anspruchs auf und stellt seinen Leistungsbereich dar. Er beschreibt das Referenzprojekt, den fachlichen Leistungsumfang analog der Leistungsphasen nach den Grundleistungen der HOAI und eventueller erbetenen Besonderen Leistungen und stellt die Besonderheiten der Referenz - Dienstleistung dar.

Der Auftraggeber bewertet die vorgelegten Referenzen anhand der Angaben, die in der Auftragsbekanntmachung unter Abschnitt III.1.3 Technische Leistungsfähigkeit bei den Projekten im Einzelnen gefordert waren.

Die Wertung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Nachweis der Kompetenz (Referenz 1)

Geforderte grundlegende Referenzeigenschaften	In der Referenz 1 sind die geforderten grundlegenden Referenzeigenschaften nach Anlage 12			
	erfüllt	Punkte	nicht erfüllt	Punkte
Ziff. 1 Vorläuf. Anrechenbare Kosten	ja	10	Bei nicht Erfüllung der Referenzeigenschaften Ziff. 1-3 wird die Referenz nicht gewertet	0
Ziff. 2 Stat.-Konstr. Schwierigkeitsgrad HZ III	ja	10		
Ziff. 3 Erbrachte Grundleistungen LPh 1-6	ja	10		
Ziff. 4 Besondere Leistungen LPh 4+8	ja	10		

Maximal erreichbare Punktzahl = 40 Punkte von 100 Punkten

Nachweis weiterer tiefergehender Referenzeigenschaften

Die Kriterien sind mit weiteren Referenzen zu erfüllen

Tiefergehende Referenzeigenschaften	In den Referenzen 2 bis n sind die geforderten tiefergehenden Referenzeigenschaften insgesamt			
	erfüllt	Punkte	nicht erfüllt	Punkte
Hallenkonstruktionen mit besonderen Spannweiten	ja	6	nicht erfüllt	0
Bauwerke mit erhöhten Anforderungen an die Dauerhaftigkeit (z.B. Schwimmhallen)	ja	6	nicht erfüllt	0
Tiefgaragen	ja	5	nicht erfüllt	0

Maximal erreichbare Punktzahl = 17 Punkte von 100 Punkten

Wichtung der Eignungskriterien:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Gesamtumsatz 5,0 %
- Umsatz für vergleichbare Leistungen 10,0 %

Fachliche Eignung und Technische Leistungsfähigkeit:

- Personalbedarf 10,0 %
- Projektleitung, Mitarbeiter 7,0 + 6,0 + 5,0 18,0 %
- Referenzen für vergleichbare Dienstleistungen 40 +17 57,0 %

Insgesamt: 100,0 %